

Per Mail: [Martin.Wuermli@stadtzug.ch](mailto:Martin.Wuermli@stadtzug.ch)

Zug, 14.7.2023

An den

Präsidenten des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug

Herrn Roman Burkard, Gemeinderat

c/o Stadtkanzlei im Stadthaus Zug

Gubelstrasse 22, Postfach

6301 Zug

**Interpellation:** Die zunehmende «babylonische» Sprachverwirrung an den Stadtschulen - was kostet den Steuerzahler so viel sprachliche Vielfalt und Toleranz gegenüber den Eltern mit ausländischen Wurzeln?

Durch einen Hinweis aus der Stadtbevölkerung erfahren wir, dass an einem kürzlich durchgeführten Elternabend im Schulhaus Guthirt zur Verbesserung der Kommunikation gegen ein «ein Dutzend» Übersetzer\* anwesend gewesen sein sollen um den sprachlichen Austausch zwischen den Lehrerinnen und den anwesenden Eltern zu ermöglichen. Dazu stellen wir dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Ist es üblich, dass in Klassen in welchen der Anteil an fremdsprachigen Eltern hoch ist, zusätzlich Übersetzer eingesetzt werden müssen um mit den anwesenden Eltern zu kommunizieren und zu informieren? Gemäss Jahresbericht 2022 der Stadt Zug schwankte der Ausländeranteil im Schuljahr 2022/2023 zwischen 25% (Sekundarschule) und 48% (Realschule), lag im Kindergarten bei 42% und in der Primarschule bei 35%.
2. Wie hoch die jährlichen Kosten für Übersetzungen in den Schulen der Stadt Zug? Wie haben sich diese Kosten in den letzten 10 Jahren entwickelt? Unter welchem Titel wird dieser zusätzliche Aufwand in den jeweiligen Jahresrechnungen verbucht?
3. Wie viele verschiedene Sprachen mussten maximal bisher an Elternabenden übersetzt werden?
4. Nach wie vielen Jahren Aufenthalt in der Schweiz darf nach Ansicht des Stadtrates von hier lebenden Eltern erwartet werden, dass sie zumindest einem Elternabend auf Hochdeutsch weitgehend folgen können?
5. Wie werden die Übersetzer, welche im Auftrag der Stadt arbeiten, gesucht, ausgewählt und angestellt? Gibt es zertifizierte Übersetzer die qualitativ gewisse Standards erfüllen müssen? Wie viele aktive Verträge mit Übersetzern hat die Stadt Zug im Moment? Werden weitere Übersetzer benötigt?

mit bestem Dank und freundlichen Grüssen

**Namens der SVP-Fraktion im GGR**

Roman Küng, Gemeinderat  
SVP - Fraktionspräsident

Philip C. Brunner, Gemeinderat

\*P.S: «Übersetzer», es ist immer auch die weibliche Form gemeint.